

MEDIEN SELBER MACHEN



Projektbegleitung des Amtes für audiovisuelle Medien

AUTONOME PROVINZ BOZEN – SÜDTIROL

Abteilung 14 – Deutsche Kultur
Amt für audiovisuelle Medien



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO – ALTO ADIGE

Ripartizione 14 – Cultura tedesca
Ufficio Audiovisivi

Herausgeber: *Autonome Provinz Bozen – Südtirol*
Abteilung 14 – Deutsche Kultur und Familie
Amt für audiovisuelle Medien
Andreas-Hofer-Str. 18, 39100 Bozen

Direktorin des Amtes: *Dr. Barbara Weis*

Text und Gestaltung: *Dr. Verena Wachter*
Tel: 0471/412939
verena.wachter@provinz.bz.it

Druck: *Landesdruckerei*

Bozen, Oktober 2009

Zielsetzung

Medien besitzen eine immer zentralere Bedeutung in vielen Lebensbereichen. Folgerichtig wird **Medienkompetenz** zunehmend als Schlüsselqualifikation unserer Zeit erkannt und Medienerziehung als wichtige Aufgabe der schulischen wie außerschulischen Bildungsarbeit angesehen.

In diesem Sinne verfolgt das **Amt für audiovisuelle Medien** das grundlegende Ziel die Medienkompetenz zu fördern. Kinder und Jugendliche sollten sich vernünftig und zielorientiert mit Medien beschäftigen und sie nicht nur unkritisch konsumieren. Wer Medien versteht, kann auch vernünftig damit umgehen.

Das vorliegende Angebot an **Projektbegleitungen** möchte diesem Bedürfnis entgegenkommen. Die Projekte sollen **Video, Radio** und **Trickfilm** für Schülerinnen und Schüler durchschaubarer machen und vor allem Verständnis für die Prozesse der Medienherstellung vermitteln.

Die Direktorin des Amtes

Dr. Barbara Weis

Projektbegleitung: Medien selber machen

Inhalt

Videofilm	.....	S. 5
Radiosendung	.....	S. 6
Trickfilm	.....	S. 7
Anmeldung	.....	S. 8
Anmeldeformular	.....	S. 9

Die Planung, Durchführung, Finanzierung und Leitung des jeweiligen Projektes sowie alle damit verbundenen organisatorischen Maßnahmen obliegen der jeweiligen Schule bzw. den verantwortlichen Projektleiter/innen.

Videofilm

Projektverlauf

Wenn Sie als Lehrperson gemeinsam mit Ihrer Schulklasse ein Filmprojekt durchführen möchten, werden Sie bei Nachfrage von einem Mitarbeiter des Amtes im Rahmen einer Projektbegleitung betreut.

Um eine Unterstützung von unserem Amt zu erhalten, senden Sie Ihre Anmeldung und setzen sich telefonisch mit einem unserer Mitarbeiter in Verbindung (S. 8).



Grundsätzlich verläuft eine Videoproduktion in folgenden Arbeitsschritten:

Einführung in die Arbeit mit der Videokamera

Der Mitarbeiter des Amtes führt Lehrpersonen und SchülerInnen direkt an der Schule in den sachgemäßen Umgang mit der Videokamera ein.

Drehbuch

Die Erstellung des Drehbuchs übernimmt die Lehrperson gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern. Das Amt für audiovisuelle Medien kann bei Bedarf erste Ideen liefern und bei gestalterischen Fragen helfen.

Aufnahmen

Die Kameras werden bei Bedarf vom Amt für audiovisuelle Medien bereitgestellt. Die Aufnahmen werden nach einer Einweisung eigenständig erstellt. Je nach Bedarf wird der erste Drehtag vom Mitarbeiter begleitet.

Bearbeitung

Schnitt, Montage und Vertonung können direkt im Amt unter Anweisung des Mitarbeiters erfolgen. Es besteht auch die Möglichkeit, nach einer Einführung in den Umgang mit der Videoschnittsoftware, den Laptop mit der notwendigen Software zu entleihen und an der Schule selbständig zu verwenden.

Erstellung des Endprodukts

Das Endprodukt wird im Amt erstellt. Hier wird entschieden welches Format das Video erhalten soll. Es kann entweder auf Videokassette (Mini-DV) aufgenommen werden oder als Datei gespeichert, bzw. auf DVD gebrannt werden.

Das Amt für audiovisuelle Medien verfügt über Videokameras, Mikrophone, Stative und digitale Schnittmöglichkeiten.

Zur Unterstützung des Projektes vor Ort kann der Mitarbeiter an die Schule kommen.

Mitarbeiter: Alexander Werth, Konrad Faltner, Christoph Mumelter

Radiosendung

Projektverlauf

Um eine Unterstützung von unserem Amt zu erhalten, senden Sie Ihre Anmeldung und setzen sich telefonisch mit einem unserer Mitarbeiter in Verbindung (S. 8).

Vorbereitung

Die Projektgruppe Schülerradio setzt sich im Vorfeld mit **Thema und Inhalt** einer Radiosendung (Interviews, gebaute Beiträge, Moderation, Werbespots, Hörspiele usw.) auseinander. Das Amt für audiovisuelle Medien stellt zu diesem Zweck eine **Handreichung** mit praktischen Tipps zur Erstellung von Radiobeiträgen zur Verfügung.



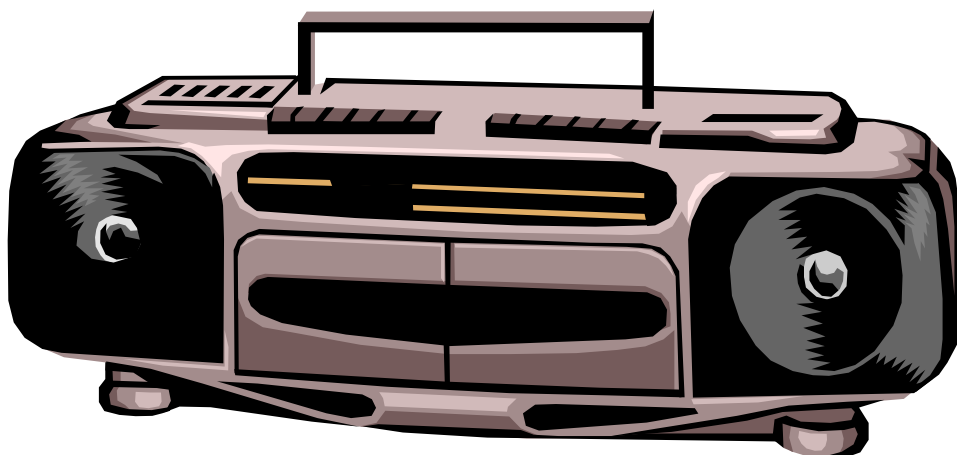
Tonaufnahme

Steht erst mal das Konzept für den Radiobeitrag, kann die Tonaufnahme in Angriff genommen werden. Dafür können die notwendigen Aufnahmegeräte vom Amt für audiovisuelle Medien über einen maximalen Zeitraum von 2 Wochen entliehen werden.

Audio-Montage

Der letzte Schritt bei der Erstellung eines Radiobeitrages ist die Audio-Montage. Diese kann entweder im Amt für audiovisuelle Medien oder an der Schule erfolgen. Dabei wird das erarbeitete Rohmaterial am PC selektiert, in der passenden Abfolge angeordnet und auf CD-Rom gebrannt.

Bei Bedarf werden Lehrer und SchülerInnen von unserem Mitarbeiter vor Ort über den korrekten Umgang mit den technischen Geräten, PC und Software vertraut gemacht. Zur Unterstützung des Projektes vor Ort kann der Mitarbeiter an die Schule kommen.



Mitarbeiter: Alexander Werth, Konrad Faltner

Trickfilm

Projektverlauf

Wenn Sie sich als Lehrperson entscheiden, zusammen mit Ihrer Klasse einen Trickfilm zu realisieren, bietet Ihnen das Amt für audiovisuelle Medien auf Nachfrage Unterstützung durch einen Mitarbeiter. Die Schülerinnen und Schüler erhalten dabei einen Einblick in die Welt des Filmemachens und sind selber Drehbuchautoren, Regisseure und Trickfilmproduzenten.

Um eine Unterstützung von unserem Amt zu erhalten, senden Sie Ihre Anmeldung und setzen sich telefonisch mit einem unserer Mitarbeiter in Verbindung (S. 8).

Vorbereitung

Lehrpersonen und SchülerInnen bereiten sich auf das Projekt vor, indem sie sich gemeinsam eine kurze Geschichte ausdenken, einen spannenden Titel überlegen und vielleicht den Hintergrund dazu von den Kindern zeichnen lassen. Es können auch schon die Figuren gezeichnet oder gebastelt werden. Es muss auf jeden Fall klar sein, welche Art von Trickfilm erstellt werden soll (Legetrick, Scherenschnitt, Zeichentrick, Knettrick, Sachtrick, usw.). Entsprechend sollten alle, für den Bühnen- und den Figurenbau notwendigen Materialien zur Verfügung stehen. Besonders wichtig ist es, dass die Geschichte nicht zu lange ist: um eine Sekunde Film zu drehen braucht man von 8 bis 24 Bilder, je nachdem wie flüssig die Bewegungen ausschauen sollen.

Erstellung des Trickfilms

Sind alle Vorbereitungen getroffen, begibt sich ein Mitarbeiter des Amtes mit dem notwendigen technischen Zubehör in die Schule um die Video- und Tonaufnahmen vor Ort zu betreuen. Zur Unterstützung des Projektes vor Ort kann der Mitarbeiter an die Schule kommen.

Technisches Zubehör

Die notwendigen Geräte werden vom Amt für audiovisuelle Medien zur Verfügung gestellt



- Trickboxx (bei Bedarf)
- Notebook plus Software
- Digitale Videokamera
- Audio-Aufnahmegerät



Mitarbeiter: Alexander Werth, Konrad Faltner, Christoph Mumelter

Anmeldung

So melden Sie eine Projektbegleitung an:

1		Setzen Sie sich mit einem unserer Mitarbeiter in Verbindung. Alexander Werth: 0471/412916 Konrad Faltner: 0471/412913 Christoph Mumelter: 0471/ 412936
2		Faxen Sie das Anmeldeformular an 0471-412929

Das Anmeldeformular finden Sie als Kopiervorlage auf der folgenden Seite oder auf unserer Homepage unter der Adresse www.provinz.bz.it/kulturabteilung/av-medien/paedagogik



ANMELDEFORMULAR „MEDIEN SELBER MACHEN“

Amt für audiovisuelle Medien
Andreas-Hofer-Str. 18, 39100 Bozen
Fax 0471-412929

Der/die Direktor/in der **Schule** _____
ersucht um Projektbegleitung bei der Durchführung des nachfolgenden Projektes:

Titel des Projekts: _____

Projektleiter/in: _____

Anzahl der Projekt-Teilnehmer/innen: _____

Der/die unterfertigte Direktor/in verpflichtet sich, den/die zuständigen/e Sachbearbeiter/in bei eventuellen **Änderungen** spätestens 2 Arbeitstage vor dem Projekttermin zu informieren.

Datum _____

Unterschrift Direktor/in _____

Schulstempel